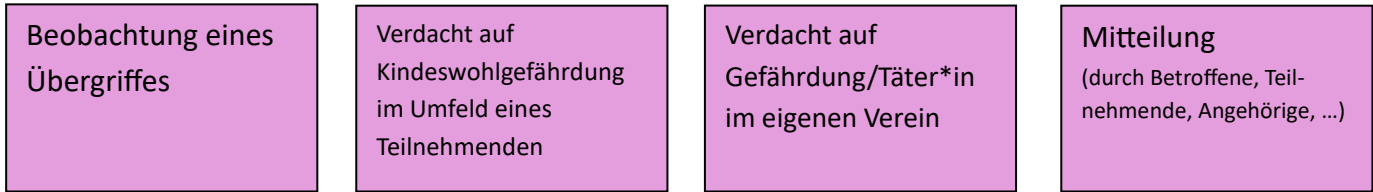


# Interventionsplan CVJM Weissach e.V.



Ruhe bewahren  
 Sachverhalt ernst nehmen  
 mutmaßlichem Opfer Glauben schenken

- ➔ Keine Vertuschung
- ➔ Kein Gespräch mit verdächtigten / beschuldigten Personen
- ➔ Kein „tratschen“ + keine sozialen Medien
- ➔ Keine vorschnellen Versprechungen machen

Aussagen + Situation für sich bewerten  
 (Akute Gefährdung/Gefahr in Verzug?! -> 110!!)

**Vertrauensperson einschalten + einem Vorsitzenden Meldung anzeigen (keine Namen, Details, ...)**

<p><b>Innerhalb CVJM Weissach</b></p> <p><u>Thomas Nonnenmann</u> Tel. +49 7044 31310</p> <p><u>Dominik Seyfried</u> Tel. +49 7044 9177200</p> <p><u>Julia Petruzzelli</u> Tel. +49 7044902089</p> <p><u>Birgit Stärkel</u> Tel. +49 7044 31169</p> <p><b>Ev. Jugendwerk Württemberg</b></p> <p><u>Alma Ulmer</u>, Tel. +49 711 7976144, alma.ulmer@ejwue.de</p> <p><u>Stephanie Schwarz</u>, Tel +49 711 9781185 stephanie.schwarz@ejwue.de</p>	<p><b>Externe Beratungsstellen</b></p> <p><u>Thamar</u> (Beratungsstelle sexualisierte Gewalt) Tel.: +49 7031 222066</p> <p><u>Psychologische Beratungsstelle des Landkreis Böblingen</u> (bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung) Tel.: +49 7031 663 4120</p> <p><b>Ev. Landeskirche Württemberg</b></p> <p><u>Ursula Kress</u>, Tel. + 49 711 2149572, ursula.kress@elk-wue.de</p> <p><u>Miriam Günderoth</u>, Tel. +49 711 2149605, miriam.guenderoth@elk-wue.de</p>
--	--

gemeinsam mit Vertrauensperson weiteres Vorgehen abstimmen  
 (Opfer wird über Vorgehen informiert)  
 Ziel: Profis hinzuziehen, keine Alleingänge, Verantwortung größtenteils abgeben

Ggf. insoweit erfahrene Fachkraft einschalten  
 (bei Kindeswohlgefährdung)

Ggf. Polizei einschalten  
 (hinreichender Verdacht auf Straftat)

Ggf. Einschaltung der Vereinsleitung + Freistellung tatverdächtiger Person

Schutz des Opfers (Beobachtungen nicht verbreiten, Kontakt halten, kein Täterkontakt)  
 Dokumentation (handschriftlich, bei sich behalten)

Rückfragen, wenn sich nichts tut